



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Porträts - Karikaturen - Grimassen

Das komplette Material finden Sie hier:

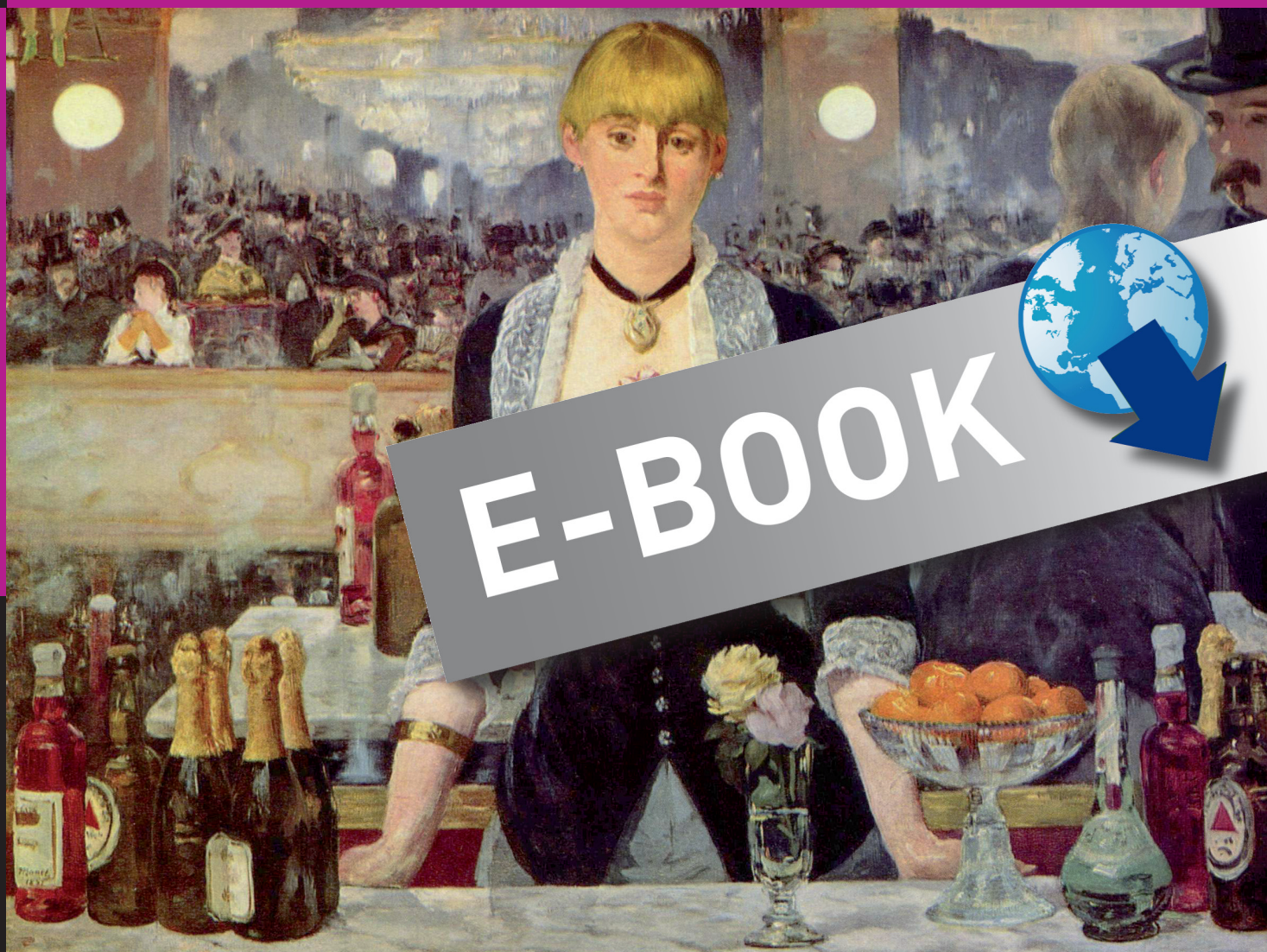
School-Scout.de



Marion Scholz

Unterrichtsideen

Bergedorfer®



Porträts – Karikaturen – Grimassen

Das Gesicht als Thema
im Kunstunterricht

7.-10. Klasse



Marion Scholz

Porträts Karikaturen Grimassen

Das Gesicht als Thema im Kunstunterricht



Persen

Persen Verlag

Die Autorin

Marion Scholz arbeitete nach ihrer Ausbildung als Volks- und Realschullehrerin in Hamburg über 10 Jahre in einem pädagogischen Fachverlag als Redakteurin in verschiedenen Fachbereichen, z. B. Deutsch, Mathematik, Biologie und Kunst. Es folgte ein Studium der Sonderpädagogik. Seit dem Jahr 2000 ist sie als Förderschullehrerin an verschiedenen niedersächsischen Schulformen in der Integration tätig.

Passend zum Buch ist der Foliensatz (Bestellnummer 3198) beim Persen Verlag (www.persen.de) erhältlich.

Zugunsten der besseren Lesbarkeit ist in den Texten überwiegend von Lehrern, Schülern usw. die Rede. Selbstverständlich sollen sich auch Lehrerinnen, Schülerinnen usw. angesprochen fühlen.

1. Auflage 2012

© Persen Verlag, Buxtehude

AAP Lehrerfachverlage GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Sites stehen.

Illustrationen: Marion El-Khalafawi

Satz: media.design, Neumünster

ISBN 978-3-403-53197-5

www.persen.de

Inhalt

| | | | |
|---|----|---|----|
| 1 Vorwort | 5 | 8 Porträts berühmter Maler | 37 |
| 2 Das Porträt von der Antike bis zur Gegenwart – eine kurze Einführung | 7 | 8.1 Vincent van Gogh: Von Farbe, Licht und Pinselfstrich | 37 |
| 3 Erste Versuche: Selbstbildnis, Modellzeichnung und Partnerporträt | 9 | Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 38 |
| 4 Eine Sammlung herstellen | 9 | Arbeitsblatt 14: Vincent van Gogh: Selbstbildnis als Maler | 39 |
| Arbeitsblatt 1: Meine Augensammlung | 10 | Arbeitsblatt 15: Maler vor Staffelei (nach van Gogh) | 40 |
| Arbeitsblatt 2: Auge ist nicht gleich Auge | 11 | 8.2 Paula Modersohn-Becker: Das Porträt und die Landschaft | 41 |
| Arbeitsblatt 3: Meine Mund- und Nasensammlung | 12 | Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 41 |
| Arbeitsblatt 4: Mund ist nicht gleich Mund | 13 | Arbeitsblatt 16: Selbstbildnis Paula Modersohn- Becker – Mir macht es Spaß (1) | 43 |
| 5 Den Kopf verlieren oder auf Proportionen achten | 14 | Arbeitsblatt 17: Selbstbildnis Paula Modersohn- Becker – Mir macht es Spaß (2) | 44 |
| Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 15 | Arbeitsblatt 18: Frau in einer Sumpflandschaft | 45 |
| Arbeitsblatt 5: Ein Gesicht nach bestimmten Regeln zeichnen (1) | 16 | Arbeitsblatt 19: Frau am Fenster | 46 |
| Arbeitsblatt 6: Ein Gesicht nach bestimmten Regeln zeichnen (2) | 17 | Arbeitsblatt 20: Paula Modersohn-Becker in Paris – Collage (1) | 47 |
| 6 Ein Porträt entsteht | 18 | Arbeitsblatt 21: Paula Modersohn-Becker in Paris – Collage (2) | 48 |
| 6.1 Punkt, Komma, Strich | 18 | 8.3 Frida Kahlo | 49 |
| 6.2 Skizzen und Strichzeichnungen | 18 | Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 50 |
| 6.3 Flächen, Schraffuren und Texturen | 22 | Arbeitsblatt 22: Fridas Kleider | 51 |
| Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 22 | Arbeitsblatt 23: Frida Kahlo – Mensch mit Tier | 52 |
| 6.4 Vom Foto zur Farbzeichnung | 25 | 8.4 Pablo Picasso: Von der Wirklichkeit zur Abstraktion | 53 |
| 6.5 Das Porträt im Profil | 27 | Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 53 |
| Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 27 | Arbeitsblatt 24: Bild-Interview | 54 |
| Arbeitsblatt 7: Eine Dame im Profil | 29 | Arbeitsblatt 25: Ein „abstraktes“ Porträt gestalten | 55 |
| Arbeitsblatt 8: Scherenschnitt | 30 | Arbeitsblatt 26: Zwei Ansichten eines Gesichtes | 56 |
| 7 Spiel mit der Mimik | 31 | Arbeitsblatt 27: Linien und Strukturen | 57 |
| Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 31 | 8.5 Erró: Kunst aus Island | 58 |
| Arbeitsblatt 9: Was denkt ...? | 32 | Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 58 |
| Arbeitsblatt 10: Mimik: wütend oder fröhlich? | 33 | Arbeitsblatt 28: Porträt-Mix à la Erró | 60 |
| Arbeitsblatt 11: Stimmungsbilder | 34 | Arbeitsblatt 29: Die großen Ingenieure | 61 |
| Arbeitsblatt 12: Stimmungsgegensätze | 35 | Arbeitsblatt 30: Porträt berühmter Persönlichkeiten (nach Erró) | 62 |
| Arbeitsblatt 13: Mein „Ich-Bild“ | 36 | 8.6 Udo Lindenberg: Likörelle als Kontrastprogramm | 63 |
| | | Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 64 |
| | | Arbeitsblatt 31: Ich werde | 65 |

| | | | |
|--|----|--|-----|
| 9 Was heißt hier „schön“? | 66 | 12 Karikaturen, Grimassen und Verfremdungen | 92 |
| 9.1 „Vorher – nachher“ | 66 | 12.1 Leonardo da Vinci – Studien grotesker Köpfe | 92 |
| Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 66 | Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 92 |
| 9.2 Michael Jackson: Spiel mit der Identität | 67 | Arbeitsblatt 47: „Groteske Köpfe“ | 94 |
| Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 67 | 12.2 Wilhelm Busch – fromm oder frech? | 95 |
| 9.3 Haare machen Leute | 68 | Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 95 |
| Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 68 | Arbeitsblatt 48: Max und Moritz – | |
| Arbeitsblatt 32: Haare machen Leute | 69 | was ist hier frech? | 96 |
| Arbeitsblatt 32a: Werbeanzeige | 70 | Arbeitsblatt 49: Max und Moritz – Steckbrief | 97 |
| 9.4 Die Frau im Spiegel/Die Schöne und das Biest | 71 | 12.3 Grimassen-Show | 98 |
| Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 71 | 12.4 Verfremdungen – ein Gesicht aus Früchten | |
| 9.5 Typisch männlich – typisch weiblich | 71 | (nach Archimboldo) | 99 |
| Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 71 | Arbeitsblatt 50: Du bist, was du isst – | |
| Arbeitsblatt 33: Typisch männlich? | 72 | ein Gesicht aus Früchten | 100 |
| Arbeitsblatt 34: Typisch weiblich? | 73 | | |
| 9.6 Das „Kindchenschema“ | 74 | 13 Hexen und Dämonen und das Böse | |
| Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 74 | (im Menschen) | 101 |
| Arbeitsblatt 35: Erwachsene(r)/Kind – | | Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 101 |
| Vergleiche | 75 | Arbeitsblatt 51: Monster-Maske | 104 |
| Arbeitsblatt 36: Pablo Picasso: Paul als | | | |
| Harlekin | 76 | 14 Klaus Staeck: Porträts – gesellschaftskritisch | 105 |
| Arbeitsblatt 37: Das bin ich: früher – heute | 77 | Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 105 |
| 9.7 Merkmale eines schönen Gesichts | 78 | | |
| | | 15 Das politische Porträt | 106 |
| 10 Der leidende Mensch | 80 | Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 106 |
| Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 80 | Arbeitsblatt 52: Ein Werbeplakat analysieren | 107 |
| Arbeitsblatt 38: Edvard Munch: Der Schrei | 81 | | |
| Arbeitsblatt 39: Edgar Degas: Der Absinth | 83 | 16 Das Porträt als Mosaik | 108 |
| Arbeitsblatt 40: Edouard Manet: Die Bar in den | | Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 108 |
| Folies-Bergère | 84 | | |
| | | 17 Künstlerbiografien | 109 |
| 11 Mit 66 Jahren ... – Darstellung des alten Menschen | 85 | | |
| Hinweise zur Unterrichtsgestaltung | 85 | 18 Schülerarbeiten | 114 |
| Arbeitsblatt 41: Die Darstellung des alten | | | |
| Menschen | 86 | 19 Literaturverzeichnis/Quellen aus dem Internet | 118 |
| Arbeitsblatt 42: Ey, Alter!/Ein altes Gesicht | | | |
| erzählt | 87 | 20 Abbildungsnachweis | 119 |
| Arbeitsblatt 43: Ein Bild von meiner Oma/ | | | |
| meinem Opa | 88 | | |
| Arbeitsblatt 44: Otto Dix: Die Eltern | | | |
| des Künstlers (1) | 89 | | |
| Arbeitsblatt 45: Otto Dix: Die Eltern | | | |
| des Künstlers (2) | 90 | | |
| Arbeitsblatt 46: Klaus Staeck: Würden Sie | | | |
| dieser Frau ein Zimmer vermieten? | 91 | | |

1 Vorwort

Neben Bildgattungen wie Landschaftsbild, Stilleben oder Darstellungen des täglichen Lebens (sog. „Genrebilder“) hat das Porträt seinen festen Platz in der Kunst.

Diese Handreichung zum Kunstunterricht will Schülern der Sekundarstufe die Kunst des Porträts näherbringen, als dies lediglich eine Kunstausstellung zum Thema vermag.

Es geht dabei nicht nur darum, den kulturellen Aspekt zu beleuchten, indem hier einige bekannte (Künstler-)Porträts mit den wichtigsten Hintergrundinformationen vorgestellt werden. Es werden darüber hinaus exemplarisch einige Grundlagen der Herstellung von Porträts, wie z. B. Proportion und Zeichentechnik vermittelt, die bei der Herstellung beachtet werden sollten. Vor allem aber geht es im Rahmen dieses Themas bei der angedachten Zielgruppe um die Reflexion des eigenen Selbst: Wer bin ich? – Wie sehe ich mich? – Wie sehen mich die anderen? – Wie kann ich mit der (Selbst-)Wahrnehmung spielen? Das Selbstbild verändern, es in Frage stellen, es annehmen – ob schön oder hässlich.

Die Frage nach der Identität gerade junger Menschen muss dabei im aktuellen gesellschaftlichen Zusammenhang gesehen werden. Die zunehmende Gewalt im Schulalltag (z. B. Mobbing), in den Familien und die vielen Fälle von Verletzungen der Persönlichkeitsrechte in pädagogischen und religiösen Institutionen zeigen deutlich, in welcher Apokalypse wir heute leben. Täglich bedrohen uns (mindestens indirekt durch die Berichterstattung der Medien) Terroranschläge, Kriege und Klimakatastrophen. Die als tragkräftig vermuteten Säulen der sozialen Marktwirtschaft und des Kapitalismus sind spätestens seit der Finanzkrise gestürzt. Der Wertezerfall greift um sich, denn was ist noch etwas wert, wenn angesichts der Bedrohung durch Hartz IV und der traurigen

Existenz von 1-Euro-Jobs die menschliche Arbeitskraft ihren Wert in vielen persönlichen Schicksalen verloren hat? Selbst Erwachsenen fällt es da schwer, Zuversicht zu entwickeln und sich mit der eigenen Identität in eine sichere Lebensperspektive zu retten. Existenzangst durch Arbeitslosigkeit, berufliche Stressfaktoren und auch die Doppelbelastung durch Beruf und Familie besonders der Frau kommen hinzu. Auf der anderen Seite bieten gerade Globalisierung und Mobilität scheinbar unbegrenzte (berufliche) Möglichkeiten. Dies alles prägt letztendlich die Heranwachsenden in beträchtlichem Maße. Welche Perspektiven können sie in ihrem Leben angesichts dieser vorhandenen Rahmenbedingungen entwickeln?

Die Pisastudien weisen immer wieder auf die Diskrepanz von Bildung und sozialer Herkunft hin. Die Lage auf dem Lehrstellenmarkt bleibt weiter problematisch, sodass gerade Schüler ohne oder mit geringerwertigen Schulabschlüssen meist auf der Strecke bleiben und kaum eine motivierende Lebensperspektive entwickeln können.

Wo sollen Kinder und Jugendliche heute im Chaos von unkritischem Manga- und Medienrausch, Playstation-Virtualität und dem fragwürdigen Normenkult eher menschenverachtender Casting-Shows ihre Identität finden?

Identitätsentwicklung ist also schwierig und bedarf der Unterstützung auch durch schulische Angebote wie sie bereits vielfach im Bereich des sozialen Lernens, in Fächern wie Deutsch und Werte und Normen oder auch z. T. im Biologieunterricht möglich sind.

Doch auch das Fach Kunst kann und sollte hier seinen Beitrag leisten und Angebote schaffen, sich gerade über die Kunst dem Thema Persönlichkeit zu nähern.

Gut besuchte Ausstellungen der letzten Zeit

(z. B. „That’s me! Das Porträt von der Antike bis zur Gegenwart“ im Niedersächsischen Landesmuseum Hannover, „Ich, zweifellos – 1309 Gesichter“ im Kunstmuseum Wolfsburg, beide im Frühjahr des Jahres 2010) zeigen, wie viel Akzeptanz die Thematik in der konsumierenden Kunst-Gesellschaft findet.

Aus den Biografien einiger der hier vorgestellten Künstler wird deutlich, dass die Kunst viele kreative Wege bereithält, aus (persönlichen) Krisen zu führen, sowie Stabilität und Struktur bietet, um das eigene Leben zu reflektieren und Impulse für eine gelingende Identitätsfindung zu stiften.

Gerade auch die Auseinandersetzung mit eher karikativen Darstellungen bietet Raum für spielerische Experimente mit den (Selbst-)Porträts. Nicht zuletzt bieten die neuen Medien eine unbegrenzte Vielfalt an Möglichkeiten, dem Selbstbild kritisch oder kreativ zu begegnen.

So können Minenspiele, Verfremdungen des Gesichtes, Fratzen und Grimassen helfen, das gängige Schönheitsideal von dem vermeintlich perfekten Gesicht in Frage zu stellen und zu einer neuen Sicht des Selbst führen (siehe Abb. unten).

Beispiele aus der Unterrichtspraxis zeigen die Umsetzung der Ideen, sodass auch fachfremd unterrichtende Lehrerinnen und Lehrer einen Gewinn aus diesem Buch ziehen werden.

Es enthält neben vielen Informationen zu den ausgewählten Künstlern und ihren Werken Unterrichtsideen rund um das Porträt, Hinweise zur Unterrichtsgestaltung, ausführliche Materialangaben und viele leicht einsetzbare Kopiervorlagen und darüber hinausgehende Anregungen für den Unterricht. Die hier angebotenen Aufgabenstellungen können projektartig im Zusammenhang oder aber auch als Einzelaufgaben bearbeitet werden. Die Bestimmung des Schwierigkeitsgrades der jeweiligen Anforderungen sollte der Lehrer/die Lehrerin in Kenntnis der spezifischen Klassensituation und der Vorkenntnisse ihrer Schüler vornehmen.

Im Hinblick auf aktuelle Zielvorgaben der KMK finden die fachspezifischen Kompetenzbereiche des Faches Kunst – **Gestalten, Reflektieren, Wahrnehmen** – in den ausgeführten Kapiteln je nach Schwerpunkt der Aufgabenstellung ihre Berücksichtigung.



„Kombination“ aus „normalem“ Gesicht und „Grimasse“ der Autorin



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Porträts - Karikaturen - Grimassen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

